

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/04/16

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.08.2016 19:00 bis 20:15 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr **Ende des öffentlichen Teils: 20:10 Uhr**

Anwesend sind:

Mitglieder im Ortschaftsrat

Herr Michael Kiehne
Herr Hans-Joachim Wagner
Frau Marion Winderlich

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Thomas Malnati
Herr Horst Schöne

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Es fehlen:

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Mitglieder im Ortschaftsrat

Herr Gerd Adler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.05.2016</i> |
| TOP 4 | <i>Bericht des Ortsbürgermeisters</i> |
| TOP 4.1 | <i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA</i> |
| TOP 4.2 | <i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i> |
| TOP 5 | <i>Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung</i> |
| TOP 6 | <i>Öffentliche Einwohnerfragestunde</i> |
| TOP 7 | <i>Vorlagen</i> |
| TOP 7.1 | <i>Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Weiterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/022/16</i> |
| TOP 7.2 | <i>Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO
Vorlage: BV-StRQ/040/16</i> |
| TOP 7.3 | <i>2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der</i> |

TOP 8	Anträge
TOP 9	Anfragen
TOP 10	Anregungen
TOP 11	Schließen des öffentlichen Teils
TOP 20	Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
TOP 21	Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wagner eröffnet in Vertretung für Herrn Rügner um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussfähigkeit:	Soll:	5	Mitglieder
	Ist:	3	Mitglieder

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

zu TOP 3 **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.05.2016**

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4 **Bericht des Ortsbürgermeisters**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA**

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 26.05.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Herr Wagner berichtet über Arbeiten im Kurpark. Im Einzelnen:

- Trennung der Beleuchtung vom Kurzentrum
- Einbau Zwischenzählung in das „Haus des Waldes“
- Lösungsfindung für den Anschluss Straßenbeleuchtung „Schwedderbergstraße“
- Zustandsherstellung Solepumpenanlage

zu TOP 5

Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Ruch berichtet über folgende Sachverhalte seit der letzten Ortschaftsratssitzung am 26.05.2016:

1. Unternehmensbesuch in Bad Suderode im Hotel Le petit Palais am 27.05.2016 im Beisein des Wirtschaftsförderers
2. Kurzentrum Bad Suderode
 - Begleitung des Betreibers des Kurzentrums bei der Erlangung der notwendigen baulichen Genehmigungen für die vorgestellten Bauvorhaben
 - Pressekonferenz am 23.06.2016 im Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg
3. Haushalt 2016
 - Bestätigung des Haushaltes 2016 mit Schreiben vom 25.07.2016 des Landkreises Harz
 - Veröffentlichung am Ende des Monats August 2016
4. Haushalt 2017
 - Zielstellung für den Haushalt 2017 ist – gegebenenfalls - die Beschlussfassung Anfang Dezember 2016
5. Festwochenende am 03.06.2016 – 05.06.2016
 - Feier mit den französischen Freunden aus Aulnoye-Aymeries anlässlich des 55-jährigen Bestandes und der 25-jährigen Neubelebung der Städtepartnerschaft
6. Abstimmungsberatung mit den Ortsbürgermeistern am 07.06.2016
7. Auftaktsveranstaltung im Kaiserhof am 18.06.2016 zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2019 (drei Jubiläen: 1100 Jahre König Heinrich der I.; 30 Jahre friedliche Revolution; 25 Jahre Welterbe)
8. Gespräch mit dem Geschäftsführer Herrn Schmith der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH am 20.06.2016
 - Fragen der Streckenführung
 - Antrag zur Neuregelung der Fahrpreise
 - öffentliche Anhörungsverfahren am 22.07.2016 beendet
 - Durchsetzung Antrag der HVB GmbH zur Fahrpreisanpassung nach § 39 Personenbeförderungsgesetz mit einer durchschnittlichen Steigerung der Tarife von 4,59 %
9. Beginn Weiterbildungsmaßnahme der Führungskräfte der Stadtverwaltung im Juni 2016
10. Besuch des Behringer Brunnenfestes am 26.06.2016
11. öffentliche Übergabe der Außenstellen in der Stadt Gernrode und Bad Suderode am 12.07.2016
12. Immobilienausschreibung im Amtsblatt Augustausgabe 2016 für die Nordhäuser Heerstraße 20 in Bad Suderode
13. Einladung zum Gildefest vom 12.08.2016 bis 14.08.2016
14. Verweis auf die nächste Stadtratssitzung am 25.08.2016

15. Informationen für das Bürgerfrühstück am 10.09.2016 und Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016

Weiterhin macht **Herr Ruch** nachstehende Mitteilungen:

In Bezug auf den Fußweg Alte Kirche zum Schulzentrum gibt es grundsätzlich die Entscheidung des Oberbürgermeisters, dass sich die Stadt als Rechtsnachfolger zu diesem Weg bekennt, d. h. es wird eine Widmung des Weges vorgenommen. In welcher Art, ob für Fußgänger oder auch für Radfahrer, ist noch nicht abschließend entschieden.

Herr Schöne hat sich vehement in der Dienstberatung dafür eingesetzt, dass die Frage geklärt wird, was gegenwärtig mit dem Zaun wird. Der Oberbürgermeister hat festgelegt, dass unverzüglich eine Reparatur der kaputten Zaunfelder erfolgt und dass mittelfristig, also möglichst im nächsten Jahr, eine grundsätzliche Sanierung dieses Zaunes in Verantwortung der Welterbestadt Quedlinburg vorgenommen wird. Die Ausführungsvariante (z.B. Holz) ist noch offen.

Hinsichtlich der Frage zur Durchgängigkeit des Weges am Schulzentrum ist auszuführen, dass wir nach wie vor im Gespräch mit dem Landkreis Harz stehen. Ursprünglich hat der Landkreis Harz eine Einzäunung des Schulzentrums abgelehnt. Dann gab es zwischenzeitlich die Initiative aus dem Ortsteil Stadt Gernrode, insbesondere des Vereins Germania, den Fußballplatz wieder in eine Qualität zu bringen, dass man ihn auch bespielen kann. Dazu hat sich die Welterbestadt Quedlinburg auch bekannt und mit dem Landkreis Harz gesprochen. Daraufhin hat der Landkreis Harz mitgeteilt, dass sie investieren würden, wenn wir Eigentümer über einen Erbbaurechtsvertrag werden könnten. Privatgrundstücke ragen in das Eigentum der Stadt hinein. Mittlerweile traten Schwierigkeiten auf, die notwendigen Unterschriften zu bekommen. Seitens des Landkreises Harzes wurde ein Ansprechpartner benannt, welcher die Eigentümer vertreten soll. Wir wollen die Grundstücke kaufen. Das Geld ist eingestellt, um dann das komprimierte Eigentum der Stadt Quedlinburg dem Landkreis Harz in einem Erbbaupachtvertrag zu übertragen, der dann den Landkreis in die Lage versetzt, Fördermittel usw. aufzunehmen, um den Sportplatz in Gang zu bringen. In diesem Zuge gab es eine erneute Überlegung das Gelände doch einzuzäunen. Die Entscheidung ist jedoch noch offen. Es gab die Bemühungen das Eigentum bzw. die Bauten zu schützen. Zwischendurch gab es Vandalismus vor Ort. Es liegen derzeit keine neueren Informationen vor, in welche Richtung es gehen wird. Wir bleiben dran. Nach Möglichkeit soll eine Begehung aufrechterhalten werden. Man muss sehen, ob man dies durchhält oder ob es eine zeitlich – tageszeitlich befristete Offenheiten gibt (z. B. bis 20.00 Uhr).

Herr Malnati führt zum Sachstand Behringer Brunnen wie folgt aus:

„Im Rahmen der Monatskontrolle 07/2016 wurden am Auslauf des Trinkständers am Behringer Brunnen *Pseudomonas aeruginosa* in 100 ml Wasser nachgewiesen.

Die Sperrung der medizinisch balneologischen Anwendung „Trinken des Heilwassers im Trinktempel Behringer Brunnen“ wurde sofort durch die sachkundige Person vollzogen.

Da die mikrobiologischen Befunde an der Probenahmestelle „Hahn Brunnenkopf“ den Spezifikationen entsprachen, konnte mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgegangen werden, dass es sich nur um eine Verunreinigung des Trinkständers und nicht um eine Verunreinigung im

gesamten Heilwassersystem handelt. Die nach erfolgter Desinfektion des Trinkständers durchgeführte Freigabeuntersuchung ergab leider keine Freigabe des Heilwassers zur balneologischen Anwendung.

In der Zwischenzeit musste festgestellt werden, dass im gesamten Gebäudeleitsystem, welches über einen Rechner im Kurzentrum gesteuert wird, Fehlermeldungen auftreten. Die Pumpe, die das Heilwasser aus dem Brunnen in das Kurzentrum befördert, kann aufgrund der Fehlermeldungen über das Computerprogramm kein Heilwasser mehr zum Solevorratsbehälter pumpen, da sie ständig gegen ein geschlossenes Motorsteuerventil drückt. Des Weiteren ist im elektrischen System der Messwertverstärker defekt, sodass der Ultraschall-Füllstandsgeber nicht mehr mit dem Leitsystem kommuniziert.

Folgende Schritte zur Wiederherstellung der Bereitstellung von Heilwasser am Behringer Brunnen wurden umgehend eingeleitet:

- Wiederinbetriebnahme der zentralen Steuerung des Heilwassersystems gemeinsam mit der Firma Siemens und dem Team luK
- Beauftragung Elektrofirma Wagner zur Reparatur des Messwertverstärkers sowie zur Kontrolle des gesamten Stromkreislaufes der Heilwasserbereitstellung
- Einbau einer neuen Heilwasserpumpe zur Weiterleitung des Heilwassers aus dem Solebecken zum Brunnentempel
- Austausch der Soleleitung, welche sich im Keller des Kurzentrums befindet
- Kontaktaufnahme mit dem ehemaligen Technikleiter des Kurzentrums zwecks Hilfestellung bei der Betreuung der Anlage
- Recherche zur Komplettdesinfektion des gesamten Kreislaufes vom Solebehälter bis zum Trinkständer
- Protokollierung gem. QMH zum Nachweis

Bis zur Freigabe durch die Firma Labor-Union Bad Elster bleibt der Trinkspender am Behringer Brunnen gesperrt.

Eine zeitliche Eingrenzung kann seitens des SG 3.5 nicht gegeben werden, da erst in Abhängigkeit der Verfügbarkeit der Ersatzteile alle weiteren Schritte zur Desinfektion unternommen werden können. Wir sind bemüht, das Problem im Rahmen der uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten schnellstmöglich zu beheben.“

zu TOP 6

Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Möder, Steigerbreite 3, bemängelt, dass nach jedem Starkregen auf dem Reißaus das Bankett von der Straße geholt und sodann wieder aufgefüllt und verdichtet werden muss. Er fragt an, ob nicht eine dauerhafte Lösung geschaffen werden kann.

Herr Malnati antwortet dazu, dass die Straße grundhaft auszubauen eine optimale Lösung darstellen würde. Die Haushaltslage der Stadt und die Prioritätenliste sind bekannt. Es war im Mai 2016 geplant, die Bankette durch den Bauhof in Ordnung zu bringen. Sodann kam die Baumaßnahme für die Straße nach Friedrichsbrunn, so dass die geplante Maßnahme auf Herbst 2016 verschoben werden musste. Es werde nochmals Ausbesserungsmaßnahmen geben, aber kein kompletter grundhafter Ausbau.

Die Frage ist damit beantwortet.

Herr Anders stellte fest, dass am Marktbrunnen das Wasser lediglich aus zwei Löchern sprudelt, statt aus drei Löchern. Selbiges Problem tritt auch am Brunnen am Kornmarkt in Quedlinburg auf.

Herr Malnati sichert eine Prüfung am Marktbrunnen sowie auch am Kornmarkt in Quedlinburg zu.

Herrn Anders ist aufgefallen, dass sich das Pflaster vor dem Rathaus auflöst.

Herr Ruch nimmt die Anfrage zur Prüfung auf.

zu TOP 7 **Vorlagen**

zu TOP 7.1 **Orientierungssatzung sowie Umlagesatzungen für die Jahre 2015 und 2016 zu den Verbandsbeiträgen des Unterhaltungsverbandes "Selke/Obere Bode" der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode**
Vorlage: BV-StRQ/022/16

Herr Ruch und **Herr Malnati** führen in die Vorlage ein. **Herr Wagner** verliest sodann den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 **Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe der "Heranziehung zu den Beiträgen für einen Unterhaltungsverband" an den ZVO**
Vorlage: BV-StRQ/040/16

Herr Wagner ruft die Vorlage auf. Sodann verliest er den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 **2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Welterbestadt Quedlinburg (Teilfortschreibung)**
Vorlage: BV-StRQ/046/16

Herr Malnati führt in die Vorlage ein. **Herr Wagner** verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 **Anfragen**

Frau Winderlich fragt speziell für die Ellernstraße an, wie hoch die Linden wachsen können und wann diese beschnitten werden. Weiterhin stellt sie die Frage, wie die rechtliche Lage bei Herabfallen von Ästen auf Fahrzeuge ist.

Eine schriftliche Antwort wird zugesichert.

Frau Winderlich fragt an, in wessen Obhut das Kneipp-Tretbecken fällt.

Herr Wagner stellt in diesem Zusammenhang die Frage, was mit der Technik geschehen ist.

Eine schriftliche Antwort wird zugesichert.

zu TOP 10 **Anregungen**

Frau Winderlich berichtet über Anrufe mit dem Inhalt, wo darf man sich hinwenden, wenn Buchungen für das Kurzentrum vorgenommen werden möchten. In der Schauvitrine des Kurzentrums ist ein Hinweis ausgehängt, dass ab März 2016 dort gebucht werden kann. Frau Winderlich regt eine Überprüfung an.

Herr Kiehne regt an, den Schaukasten Ecke Bahnhofstraße/Schulstraße, welcher in einem sehr schlechten Zustand ist, zu entfernen.

Herr Wagner bezieht sich auf das „Haus des Waldes“ und teilt mit, dass dort eingebrochen worden ist. Er regt an, die rückseitigen Türen des Gebäudes nicht instand zu setzen, sondern generell zu schließen, um dort eine Einstiegsmöglichkeit weniger zu haben.

zu TOP 11 **Schließen des öffentlichen Teils**

Herr Wagner schließt den öffentlichen Teil um 20.10 Uhr.

zu TOP 20 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Herr Wagner stellt um 20.15 Uhr die Öffentlichkeit her.

Er informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

zu TOP 21

Schließen der Sitzung

Herr Wagner schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.

gez. Wagner

Hans-Joachim Wagner
Stellvertreter Ortsbürgermeister
Bad Suderode

gez. Elfferding

Elfferding
Protokollantin